



## Niederschrift

über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde  
Schönberg (SCHÖN/JKS/01/2023) vom 04.04.2023

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

#### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

#### Mitglieder

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Herr Rainer Kruse

Frau Kristina Lodico

Frau Heike Lohmar

Herr Christian Lünen

Herr Wolfgang Mertineit

Vertretung für Frau Christine Nebendahl

#### Gemeindevertreter

Herr Stefan Hirt

CDU-Fraktion

#### Gäste

Herr Matthias Sieck

Kinder- und Jugendhaus

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Frau Ina Gafert

Seniorenbeirat

Frau Giesela Henning

Umweltbeirat

Herr Andreas Lohmar

Umweltbeirat

Herr Rüdiger Penthin

Umweltbeirat

Herr Wilfried Friese

TSV Schönberg

Herr Ulli Schröder

TSV Schönberg

#### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Christine Nebendahl

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:37 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

## - öffentliche Sitzung -

### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter des TSV, Frau Schmidt von der Presse und den Leiter des Kinder- und Jugendhauses Herrn Sieck. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden auf Nachfrage der Vorsitzenden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

## - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Anpassung der Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Gemeinde Schönberg an Vereine und Verbände in der Jugendarbeit SCHÖN/BV/877/2023
7. Satzung Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/880/2023
8. Vorstellung Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche (Spielmobil, Beach Power und Ferienpass)
9. Kunstrasenplatz
- 9.1. Antrag der CDU-Fraktion
- 9.2. Sportplatzsanierung/Bau eines Kunstrasenplatzes – weiteres Vorgehen SCHÖN/BV/882/2023

- 10. Jahresbericht Flüchtlingshelfer Schönberg
- 11. Vorstellung Kulturprogramm 2023 der Gemeinde Schönberg
- 12. Bekanntgaben und Anfragen

SCHÖN/IV/879/2023

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf. Es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 24.11.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Hirt merkt an, dass in der Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2022 zu Tagesordnungspunkt 7 das Stimmverhältnis nicht korrekt wiedergegeben wurde.

**Beschluss:**

Die Niederschrift ist entsprechend zu korrigieren.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Anschließend gibt die Vorsitzende die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen zu beschließen, dem Trägerschaftsinteressenten DRK Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Region Kiel GmbH die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte im Neubaugebiet B-Plan 67 mit einer Übergangseinrichtung in der Jugendherberge anzubieten und darüber einen Trägerschaftsvertrag entsprechend des Musters des Amtes Probstei abzuschließen.

Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den vorgelegten Wirtschaftsplänen der Schönberger Kindertageseinrichtungen freier Träger für das Jahr 2023 unter Berücksichtigung der dazu gefassten Einzelbeschlüsse zuzustimmen.

Der Ausschuss hat außerdem die beantragte Förderung der christlichen Pfadfinder Schönberg in Höhe von 571,31 € für die Anschaffung einer neuen Kothe und von Zellzubehör als Geräteförderung nach den Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Gemeinde Schönberg an Vereine und Verbände in der Jugendarbeit bewilligt.

**TO-Punkt 6:           Anpassung der Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Gemeinde Schönberg an Vereine und Verbände in der Jugendarbeit**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/877/2023**

Die Vorsitzende, Frau Thomsen, führt in die Thematik ein und fasst die Vorlage zusammen.

Für die CDU-Fraktion befürwortet Herr Lüken die vorgeschlagene Änderung der Richtlinie. Dem schließt sich die SPD-Fraktion an.

**Beschluss:**

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Schönberg beschließt, die Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Gemeinde Schönberg an Vereine und Verbände in der Jugendarbeit analog zu der aktuellen Kreisrichtlinie zur Förderung von Kindern und Jugendlichen anzupassen. Dort, wo die Gemeinde Schönberg aktuell die besseren Konditionen anbietet, soll die bisherige Förderung so belassen werden.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:           Satzung Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Schönberg**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/880/2023**

Die Vorsitzende verließ zunächst die Vorlage.

Anschließend gibt Bürgermeister Kokocinski weitere Erläuterungen und stellt kurz die Historie der Kinder und Jugendbeteiligung in Schönberg dar. Er betont die Notwendigkeit der inhaltlichen Betreuung eines solchen Beirates durch entsprechend qualifizierte Personen. Dies sei mit dem Leiter des Kinder- und Jugendhauses, Herrn Matthias Sieck, der hierfür an einer speziellen Qualifikation teilgenommen hat, gegeben.

Herr Dräbing erläutert ergänzend die vorgesehene Einbindung von Vereinen und Verbänden, die in Schönberg Jugendarbeit betreiben.

Herr Hirt fragt nach, warum ein Wahltermin im November gewählt wurde. Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass zu diesem Zeitpunkt koordiniert vom zuständigen Jugendministerium des Landes, landesweit Wahlen zu Kinder- und Jugendbeiräten stattfinden. Dies sei, anders als bei gesetzlichen Wahlen, zwar freiwillig, biete sich aber an, wenn ohnehin eine solche Wahl anstehe.

Frau Heintz fragt nach der finanziellen Ausstattung des Beirates. Herr Dräbing erläutert hierzu, dass im Verwaltungshaushalt der Gemeinde unter der Haushaltsstelle 4511.650100 im Jahr 2023 2000 € für die Wahl und die Arbeit des Beirates etatisiert seien.

Es schließt sich eine intensive Diskussion über das passive Wahlalter für den Kinder- und Jugendbeirat an. Es wird Konsens erzielt, zunächst wie vorgeschlagen zu beginnen und hier gegebenenfalls unter Einbeziehung des Beirates nach zu justieren.

Herr Mertineit schlägt vor, in § 6 Abs. 2 des Satzungsentwurfes das Rederecht zu streichen und hier wie beim Umweltbeirat zu verfahren. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Beiratsmitglieder darauf, das Rederecht in der Satzung zu belassen.

### **Beschluss:**

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung des Kinder- und Jugendbeirates für die Gemeinde Schönberg entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Vorstellung Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche (Spielmobil, Beach Power und Ferienpass)**

Frau Thomsen bittet Herrn Sieck, dem Ausschuss das Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche in Schönberg zu erläutern.

Herr Sieck berichtet zunächst, dass im Kinder- und Jugendhaus inzwischen von den Besuchern und Besucherinnen ein Hausbeirat gewählt wurde. Insgesamt haben zwölf Kinder- und Jugendliche kandidiert, gewählt haben 70 Personen. Der Beirat wird in die Gestaltung des Ferienpasses eingebunden.

Anschließend erläutert Herr Sieck das Sommerprogramm. Hierzu wird der Niederschrift seine schriftliche Zusammenfassung als Anlage beigefügt.

Das Programm wird von den Anwesenden allgemein als „toll“ gelobt.

Herr Hirt regt an, im Ferienprogramm eine Fahrt in den Tierpark Hagenbeck aufzunehmen und bietet hierzu Sponsoring an. Frau Thomsen und Frau Lodico erklären sich ebenfalls bereit, den Ausflug finanziell zu unterstützen.

### **TO-Punkt 9: Kunstrasenplatz**

#### **TO-Punkt 9.1: Antrag der CDU-Fraktion**

Herr Hirt erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und geht auf die in den Jahren 2020 und 2021 geführte Diskussion sowie die jeweils gefassten Beschlüsse ein. Er schlägt eine Brücke zum Schulsport und betont, dass die Gemeinschaftsschule in der Oberstufe ein Sportprofil anbieten, für das ein Kunstrasenplatz vorteilhaft sei. Weiter betonte er die dadurch sich verbessernden Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Insbesondere für Kinder- und Jugendlichen

gebe es so mehr sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten, auch bei Schlechtwetterzeiten, in Schönberg, dies gelte auch für den Seniorensport.

Er erinnert daran, dass das Umsetzungskonzept eine umweltrechtgerechte Gestaltung durch Befüllung mit Quarzsand und Kork vorsehe.

Inhalt des Beschlussvorschlages sei es insbesondere auch, den Bürgermeister und die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu klären, welche weiteren Fördertöpfe es gibt und ob Sponsoren für die Finanzierung der Investitionen gefunden werden können.

Bürgermeister Kokocinski verweist auf seine Vorlage in der Sache, auf die er im nächsten Tagesordnungspunkt eingehen werde.

Eine Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion erfolgt nicht.

**TO-Punkt 9.2: Sportplatzsanierung/Bau eines Kunstrasenplatzes – weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/882/2023**

Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass zwischenzeitlich das auch im Antrag der CDU-Fraktion geforderte Konzept für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes fertiggestellt sei und verweist insoweit auf die Vorlage, die er erläutert.

Er regt an, das Konzept seitens des Ausschusses der Gemeindevertretung zur Umsetzung zu empfehlen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. April einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Herr Lüken macht deutlich, dass es Intention der CDU-Fraktion sei, ein Signal für das nächste Jahr zu setzen, da die eingestellten Haushaltsmittel Ende 2023 verfallen, also im kommenden Jahr neu eingestellt werden müssen. Er weist auf die notwendige Berücksichtigung einer zu schaffenden Ausgleichsfläche hin. Insgesamt könne die CDU-Fraktion mit dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters mitgehen.

Frau Heintz fragt an, was die Herstellung des Platzes in herkömmlicher Bauweise kosten würde. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass die Kosten ca. 650.000 € betragen würden, dann allerdings eine durchgängige Nutzbarkeit zu jeder Jahreszeit nicht gegeben sei.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden wird jeweils über Einleitung und die vier Punkte des Beschlussvorschlages einzeln abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Notwendigkeit und der Bedarf für einen Kunstrasenplatz an der Strandstraße werden weiterhin anerkannt.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 06	Nein-Stimmen: 01	Enthaltungen: 01	Befangen: 0

1. der Bürgermeister wird daher gebeten, im Falle einer erneuten Ablehnung des gestellten Förderantrages beim Land in die Haushaltsplanung 2024 nochmals ein Investitionsbedarf von 850.000 € einzustellen. Die finale Freigabe erfolgt durch die Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 06	Nein-Stimmen: 01	Enthaltungen: 01	Befangen: 0

2. Der Bürgermeister wird gebeten, im Falle einer erneuten Ablehnung des gestellten Förderantrages beim Land, erneut ein Förderantrag beim Ministerium zu stellen und weiterhin weitere Fördermöglichkeiten für den Bau eines Kunstrasenplatzes zu nutzen. Darüber hinaus sollen die Gespräche mit dem TSV Schönberg fortgeführt werden, ob dieser parallel unter den genannten Bedingungen einen eigenen Antrag zum Bau eines Kunstrasenplatzes beim Landessportverband stellen würde und Bauherr der Mauermaßnahme werden wird.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 06	Nein-Stimmen: 01	Enthaltungen: 01	Befangen: 0

3. Da durch den Bau eines Kunstrasenplatzes eine Flächenversiegelung erfolgt, wird die Notwendigkeit eines ökologischen Ausgleiches gesehen. Es wird daher ein Betrag von 5 % der Investitionssumme für die Anlage einer neuen Ausgleichsfläche oder für die Aufwertung einer bereits vorhandenen Fläche(n) in den Haushalt 2024 eingestellt. Die Ausarbeitung von Vorschlägen wird dem Umweltbeirat übertragen. Der Bau- und Verkehrsausschuss wird final darüber entscheiden und die Mittel für diese Maßnahmen freigegeben.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 07	Nein-Stimmen: 01	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

4. Der Kunstrasenplatzes soll nach Fertigstellung möglichst auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein und kann außerhalb von Trainings- und Spielzeiten von Jugendlichen oder anderen Vereinen und Gruppen genutzt werden.

Stimmberechtigte:	08		
Ja-Stimmen: 07	Nein-Stimmen: 01	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Jahresbericht Flüchtlingshelfer Schönberg  
Vorlage: SCHÖN/IV/879/2023**

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein.

Der Bürgermeister erläutert ergänzend und berichtet von Gesprächen, die er mit den Schönberger Kümmerern, Frau und Herrn Meckel, geführt habe. Die beiden möchten aus Altersgründen in absehbarer Zeit, möglichst zum nächsten Jahreswechsel, die Aufgabe der Koordination der Schönberger Flüchtlingshelfer\*innen in andere Hände legen.

Einen großen Dank richtet der Bürgermeister an alle Helfer\*innen und Spender\*innen, die bereits seit 2015 Engagement beweisen und die insbesondere seit dem Frühjahr 2022 den aus der Ukraine geflüchteten Menschen aber auch weiterhin allen anderen Asylsuchenden Hilfe und Unterstützung anbieten.

Herr Dräbing ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters mit aktuellen Daten, danach wurden aktuell insgesamt 631 geflüchtete und asylsuchende Personen im Bereich des Amtes Probstei untergebracht, davon 230 in Schönberg. Die hauptsächlichen Herkunftsstaaten seien die Ukraine, Syrien, Jemen, Irak, Afghanistan und Eritrea.

**TO-Punkt 11: Vorstellung Kulturprogramm 2023 der Gemeinde Schönberg**

Bürgermeister Kokocinski stellt das Kulturprogramm 2023 der Gemeinde Schönberg vor und verteilt einen Programmflyer.

Er erhebt den Bundestrachtentag und das Landestrachtenfest, welche im Mai in Schönberg stattfinden, hervor.

**TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister weist auf folgende Jubiläen hin, die in diesem Jahr in Schönberg begangen werden:

- 160 Jahre TSV Schönberg
- 40 Jahre Verein Probstei Museum
- 50 Jahre Kita Kunterbunt e. V. und 35 Jahre Kooperation mit der Lebenshilfe

Außerdem berichtet er, dass für Ende September ein Fest des Ehrenamtes geplant sei.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Vorsitzende um 20:25 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

		gesehen:	gesehen:
Kerstin Thomsen	Jürgen Dräbing	Peter Kokocinski	Sönke Körber
- Ausschussvorsitzende -	- Protokollführer -	- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -